Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2025

1. Das Unternehmen

Die Walstead Leykam Druck GmbH mit der Geschäftsanschrift Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfl, wurde am 26.04.2006 unter dem Namen Strohal Rotationsdruck GmbH Nfg &Co KG als Rechtsnachfolger der Strohal Rotationsdruck GmbH errichtet und ist im Firmenbuch unter FN 197486x eingetragen. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Walstead Leykam Druck GmbH &Co KG in den Kommanditisten Walstead Leykam Druck GmbH („LDG“) eingebracht.

Die LDG ist in der Walstead Leykam Druck Gruppe als Spezialist für Großauflagen und als führende Gesellschaft für den Marktauftritt positioniert. Sie betreibt dazu einen Druckereistandort für Rollenoffsetdruck in Neudörfl. Ebenso unterhielt die LDG einen Standort in St. Pölten, der auf den Druck und die Herstellung von Zeitschriften und Magazine, sowie kleiner Auflagen spezialisiert war und im Geschäftsjahr 2025 geschlossen wurde.

2. Marktentwicklung

Im Jahr 2025 wuchs das Bruttoinlandsprodukt in Österreich um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr -1,2%). Die Inflationsrate betrug im Jahr 2025 3,6% (Vorjahr 3,0%). Im Vergleich dazu ist das Bruttoinlandsprodukt der EU im Schnitt mit ca. 1,5% gewachsen bei einer Inflation von 1,9% (Vorjahr: 2,6%). Die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich bleibt weiterhin herausfordernd. In Bezug auf unsere Entwicklung verringerte sich im Jahr 2025 der Umsatz im Vergleich zu dem Vorjahr, bei leicht sinkenden Volumen.

Die Preise befanden sich im Vergleich im Schnitt auf einem leicht höheren Niveau als im Vorjahr, vor allem aufgrund des Produktmixes zusammen mit, im Allgemein, stabilen Energie- und Rohstoffpreise.

Bedingt durch den Volumen- und Preisdruck wurde Anfang 2025 entschieden, den Standort in St. Pölten zu schließen. Die Umstrukturierung wurde 2025 reibungslos abgeschlossen, wobei der Großteil des Volumens erfolgreich erhalten blieb, jedoch auf andere Produktionsstandorte verlagert wurde. Der Ausblick auf das Jahr 2026 wird erneut durch einen Volumen- und Preiskampf am Markt, bedingt durch die deutlichen europäischen Überkapazitäten geprägt sein.

Die Kosten für das Rohmaterial und insbesondere Energie haben sich stabilisiert, mit leichten Abwärtstrend gegenüber 2024. Die Energiekosten sind ebenfalls zum überwiegenden Teil abgesichert. Die europäische Energiepreisentwicklung bleibt aber natürlich unter permanenter Beobachtung. Die fixen Kosten sinken aufgrund der oben beschriebenen Kostenmaßnahmen, bleiben aber generell aufgrund der inflationären Bewegungen auf einem relativen hohen Niveau.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die kurz bis mittelfristige Entwicklung für

die Druckbranche in Europa weiter als schwierig zu beurteilen ist. Es ist daher zu erwarten, dass es zu schnelleren Marktbereinigungen kommen wird als in den Jahren zuvor. Die Walstead Leykam Druck GmbH ist in diesem Umfeld als Marktführer ein starker Partner und mit seinen aktuellen Finanzierungspartnern und seiner Eigentümerstruktur auch gut aufgestellt.

3. Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse setzen sich nach Produktbereichen wie folgt zusammen:

	2025	2024
Flugblätter / Prospekte	73,5%	72,5 %
Zeitschriften / Magazine/ Broschüren	22,4 %	25,3 %
Sonstige	4,1 %	2,2 %

Die LDG ist Marktführer auf dem Markt für Flugblätter und Prospekte. Auch im digitalen Zeitalter leiten daraus viele Kunden ihre Kaufentscheidungen ab. Die Retailer sind die wichtigste Kundengruppe der LDG und hier vor allem der Lebensmitteleinzelhandel.

Knapp weniger als die Hälfte des Umsatzes wurde in Österreich erwirtschaftet (43,0% / Vorjahr: 46,0%), die Exportquote ist damit im Vergleich zum Vorjahr von 54,0% auf nunmehr 57,0% gestiegen. Exportiert wurde vor allem in die EU, die wichtigsten Zielländer waren hierbei Deutschland, Tschechien und Schweiz.

4. Ertrags- und Finanzlage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die **Umsatzerlöse** TEUR 134.147 (Vorjahr: TEUR147.525) aufgrund der vertraglichen Preisanpassungen (bei leicht gestiegenen Material- und Energiekosten) um 9,1% zurückgegangen. Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen betrugen 2025 TEUR 111.097 (Vorjahr: TEUR 117.630) und sind korrspondierend zum Umsatzrückgang um 5,6% gesunken. Daraus resultiert unter Berücksichtigung von Bestandsveränderungen von TEUR -226 (Vorjahr: TEUR -717) und sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 2.479 (Vorjahr: TEUR 393) ein **Rohertrag** von TEUR 25.303 (Vorjahr: TEUR 29.571). In den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind Erträge aus dem Anlagenverkauf in Höhe von TEUR 1.305 (Vorjahr: TEUR 52), aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 649 (Vorjahr: TEUR 0), sowie der Energieabgabenrückvergütung in Höhe von TEUR 280 (Vorjahr: Energiekostenzuschüsse für das 2. Halbjahr 2023 TEUR 125).
Insgesamt ging die Betriebsleistung gegenüber 2024 zurück, was hauptsächlich auf die geringeren Produktionsmengen an den österreichischen Standorten zurückzuführen ist. Aufgrund der Umsatzentwicklung wurden 2025 weitere Restrukturierungsmaßnahmen mit einmaligen Kosten von ca. EUR 5,0 Mio. durchgeführt, die mit TEUR 2.462 im Personalaufwand, sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.534 enthalten sind.

Der **Personalaufwand** beträgt im Geschäftsjahr 2025 TEUR 14.624 (Vorjahr: TEUR 18.460).

Die **Abschreibungen** auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen belaufen sich auf TEUR 8.689 (Vorjahr: TEUR 6.574). Davon betrafen TEUR 4.614 die außerplanmäßige Abschreibung des Firmenwerts (Vorjahr: TEUR 2.690 von Maschinen).
Die Auflösung der Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln betrug TEUR 62 (Vorjahr: TEUR 76), der Passivposten Buchgewinn Versicherungsentschädigung wurde in Höhe von TEUR 58 (Vorjahr: TEUR 58) aufgelöst.
Es wurden keine **Abschreibungen** auf Gegenstände des Umlaufvermögens vorgenommen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen im Geschäftsjahr TEUR 14.325 (Vorjahr: TEUR 15.066).

Das **Betriebsergebnis** ergibt im Geschäftsjahr 2025 TEUR -12.335 (Vorjahr: TEUR -10.528)

Das **Finanzergebnis** in Höhe von TEUR 5.486 (Vorjahr: TEUR 2.541) resultiert vorwiegend aus Dividendenzahlungen.

Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag** in Höhe von TEUR -8.444 (Vorjahr: TEUR -5.563).
Die darin enthaltenen außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von rund EUR 5,0 Mio. im Zusammenhang mit der Restrukturierung betreffen Personalkosten in Höhe von TEUR 2.462 (Vorjahr: TEUR 2.131 an kündigungsbedingten Kosten aufgrund der Reduktion der zeitgleich produzierenden Maschinen), sowie sonstige Aufwendungen von TEUR 2.534 (Vorjahr: TEUR 259). Die außerplanmäßige Abschreibung des Firmenwerts in Höhe von TEUR 4.614 (Vorjahr: Maschinen von TEUR 2.690) beeinflussen ebenso das Ergebnis.

Die **Gesamtkapitalrentabilität** (Return on Investment) ergibt sich aus dem Verhältnis des bereinigten EBIT zum durchschnittlichen Gesamtkapital – sie betrug -14,3% (Vorjahr: -10,6%) im Geschäftsjahr 2025.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurde ein positiver **Cash Flow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit von TEUR 1.284 (Vorjahr: negativ TEUR -2.216, im Wesentlichen bedingt durch Sondereffekte) erwirtschaftet. Nach Berücksichtigung des positiven Cash Flow aus der Investitionstätigkeit von TEUR 3.793, (Vorjahr: TEUR 9.341, ebenfalls bedingt durch Sondereffekte), sowie des negativen Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit von TEUR -5.463 (Vorjahr: -8.721) ergibt sich insgesamt eine Reduktion des Finanzmittelbestandes um TEUR -386 im Geschäftsjahr 2025 (Vorjahr: TEUR -1.596)

5. Vermögenslage

Die Zielsetzung des Managements ist eine weitestgehend fristenkongruente Bilanz- und Finanzierungsstruktur.

Bilanz - Walstead Leykam Druck GmbH	31.12.2025		31.12.2024	
	€ 1.000	%	€ 1.000	%
Anlagevermögen	39.985	81,57%	49.382	76,03%
Umlaufvermögen	8.562	17,47%	13.423	20,67%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	74	0,15%	159	0,24%
Aktive latente Steuern	395	0,81%	1.990	3,06%
SUMME AKTIVA	**49.016**	**100,00%**	**64.954**	**100,00%**
Eigenkapital	14.500	29,59%	27.244	41,94%
Passivpost Wiederherstellungsverpflichtung	409	0,83%	467	0,72%
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	953	1,94%	1.018	1,57%
Rückstellungen	12.952	26,42%	14.085	21,68%
Verbindlichkeiten	20.202	41,22%	22.140	34,09%
SUMME PASSIVA	**49.016**	**100,00%**	**64.954**	**100,00%**

Das **Nettoumlaufvermögen (Working Capital)** beträgt zum Bilanzstichtag TEUR -14.911 (Vorjahr: TEUR -11.775).

Die **fiktive Schuldentilgungsdauer** ist wie im Vorjahr negativ. Die **Eigenkapitalquote** beträgt 30,43% (Vorjahr: 42,92%).

Die **Nettoverschuldung (net debt)** ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals (einschließlich Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen) und der flüssigen Mittel – sie beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 8.354 (Vorjahr: TEUR: 9.310).

6. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Umwelt
Dem Schutz der Umwelt wird besonderes Augenmerk zugewendet, in dem alle Umweltauflagen erfüllt, ja sogar übererfüllt werden:

- Halbierung des Gasverbrauchs und damit CO2-Ausstoßes innerhalb von 10 Jahren
- Deutliche Unterschreitung der gesetzlichen Vorgaben bei Abluftwerten
- Verzicht auf IPA (Isopropylalkohol) seit 2006
- Einsatz von VOCs (Volatile Organic Compounds)-freien Reinigungsmitteln seit 2003
- Recycling sämtlicher Altstoffe und Abfälle

Weiters sind wir nach FSC, PEFC, dem österreichischen Umweltzeichen und dem EU Ecolabel zertifiziert. Alle Verpackungen der LDKG sind über die ARA ordnungsgemäß

entpflichtet. Walstead Leykam Druck ist mit dem Blauen Engel nach RAL-UZ 195 zertifiziert und gewährleistet so Druckprodukte mit geringer Umweltbelastung und hohem Gesundheitsschutz. Da auch den Kunden die Klimaneutralität immer wichtiger wird, bietet die Walstead Leykam Druck GmbH gemeinsam mit dem Klimaschutzspezialisten ClimatePartner auch klimaneutrale Druckprodukte an.

Arbeitnehmer:

Zum Stichtag weist das Unternehmen folgenden Personalstand auf:

Personalentwicklung	31.12.2025 (Anzahl)	31.12.2024 (Anzahl)
Arbeiter	84	137
Angestellte	67	88
Lehrlinge	4	5
Gesamt	**155**	**230**
davon Frauen	***25***	***36***
davon Männer	***130***	***194***

Wir legen großen Wert auf Arbeitssicherheit, das schlägt sich in einer im Industrievergleich niedrigen Anzahl von 5 Arbeitsunfällen im abgelaufenen Jahr nieder. Ziel ist es die Arbeitsunfälle allerdings auf 0 zu bringen.

Die LDG nimmt auch weiterhin seine Verantwortung als Ausbildungsbetrieb wahr und bildet regelmäßig Lehrlinge aus.

7. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Walstead Leykam Druck GmbHist eines der führenden Unternehmen im Bereich Rollenoffset-Druck in Österreich. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden und Lieferanten werden laufend neue, verwertbare Innovationen entwickelt.

8. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die im Unternehmen wichtigsten identifizierten Risiken und die eingesetzten Maßnahmen zur Vorbeugung stellen sich wie folgt dar:

Gesamtwirtschaftliche- und Branchenrisiken
Die Entwicklung in der grafischen Industrie ist durch einen spürbaren Preis- und Verdrängungswettbewerb sowie Konsolidierungen der Branche gekennzeichnet.

Anlagenrisiko
Anlagenrisiken bestehen in Form von möglichen Schäden an Anlagen. Dieses Risiko wird durch Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie durch Versicherungen minimiert.

Beschaffungsrisiken
Dem Risiko von Versorgungsengpässen und Preisvolatilitäten im Beschaffungsbereich wird durch Zusammenarbeit mit mehreren Lieferanten vor allem in den Bereichen Papier und Farbe entgegengewirkt.

Zahlungsausfallsrisiko
Dem Zahlungsausfallsrisiko begegnet das Management durch die interne Prüfung der Zahlungsbereitschaft von Kunden sowie durch Forderungsausfallsversicherungen.

Preisrisiko im Absatzbereich
Die führende Marktposition und eine vielschichtige Kundenstruktur ermöglicht es, das Preisrisiko im Absatzbereich etwas abzufedern.

Liquiditätsrisiko
Die Zielsetzung des Managements ist eine weitestgehend fristenkongruente Finanzierung. Finanzierungen durch die oberste Muttergesellschaft sind eine zusätzliche Option.

9. Finanzmanagement

Alle Kreditverbindlichkeiten werden vertragskonform getilgt, für Liquiditätsschwankungen stehen Kontokorrentrahmen zur Verfügung.

10. Berichterstattung zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente kommen nicht zur Anwendung.

Das Ausfallsrisiko bei den Forderungen aus dem Leistungsprozess wird durch ein laufendes Monitoring und zeitnahes Mahnwesen sowie durch Forderungsausfallversicherungen reduziert. Dem Ausfallsrisiko bei Bankguthaben wird durch die Veranlagung bei inländischen Instituten hoher Bonität begegnet. Das Zinsänderungsrisiko hinsichtlich der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten kann aufgrund der aktuellen Zinslandschaft als untergeordnet eingestuft werden.

11. Vorschau und bisherige Geschäftsentwicklung 2026

Die im Jahr 2025 begonnen Umstrukturierungsmaßnahmen werden 2026 weiter durchgeführt, um die operative Leistungsfähigkeit zu verbessern. Die Schließung des Standorts St. Pölten verläuft planmäßig. Auch unsere Kunden konnten wir nach dieser erfolgten Restrukturierung weiterhin überzeugen, die Partnerschaft mit unserem Unternehmen fortzuführen. Wir erwarten, dass der Abschluss dieses Projekts zu einer deutlichen Kostenreduzierung führen und sich insgesamt sehr positiv auf die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens auswirken wird. Das operative Ergebnis (EBIT), sowie das Ergebnis 2025 vor Steuern war aufgrund dieser Maßnahmen bereits über Vorjahresniveau. Es wird erwartet, dass diese Maßnahmen nach ihrer vollständigen Umsetzung die Position des Unternehmens signifikant verbessern werden. Die Liquiditätssituation ist stabil, und die notwendigen Finanzierungen konnten auch im Jahr 2026 sichergestellt werden. Finanzierungen durch die oberste Muttergesellschaft sind eine zusätzliche Option.
Die aktuelle Situation auf den Rohstoffmärkten und die Auswirkung auf das Unternehmen sind durch entsprechende Wertsicherungsklauseln bei Kundenverträgen weitestgehend abgesichert. Ebenfalls unterläuft das Unternehmen ein Absicherungsprogramm in Bezug auf die Energiepreise. Eventuelle Sondererhöhungen bei den variablen Kosten müssen daher über Sonderpreissteigerungen an unsere Kunden weitergegeben werden.

Die Geschäftsführung

Dr. Maximilian Luger

Ing. Andreas Ratschiner

Grzegorz Czech

Łukasz Jabłonka

Mark Scanlon

Ilona Ciężkowska

Neudörfl, am 23. September 2026